

**Zeitschrift:** Schweizerische Gehörlosen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe  
**Band:** 30 (1936)  
**Heft:** 8

**Artikel:** Palmsonntags-Karfreitagsstimmung auf Uetendorfs Höhen!  
**Autor:** Wettstein-Stoll, M.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-926488>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern, 15. April 1936

Schweizerische

30. Jahrgang

# Behörlosen - Zeitung

Organ der Schweiz. Gehörlosen und des „Schweiz. Verbandes für Taubstummehilfe“

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats

Redaktion und Geschäftsstelle:

A. Lauener, Gesellschaftsstr. 27, Bern

Postcheckkonto III/5764 — Telephon 27.237

Nr. 8

Abonnementspreis:

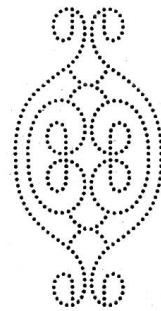
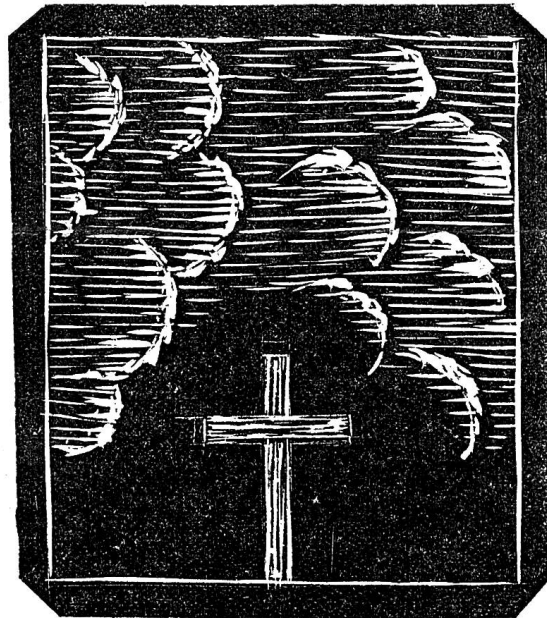
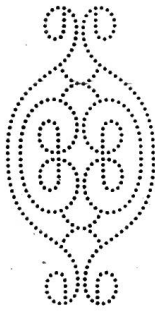
Schweiz jährlich 5 Fr., Ausland 6 Mark

Insertionspreis:

Die einspaltige Petitzeile 30 Rp.

Kleinere Artikel 4 Tage vor Erscheinen

## Palmsonntags - Karfreitagsstimmung auf Uetendorfs Höhen!



Einolschnitt von Christ. Iseli.

Die Regentropfen fallen schwer,  
Verhüllt die Berge rings umher,  
Die Berge, die sonst leuchtend stehn  
Und rein und fromm zum Himmel sehn;  
Sie lassen leuchten keinen Firn,  
Sie bergen trauernd ihre Stirn  
Ins Dunkel einer Nebelhand,  
Als stünden sie in Schmerz gebannt.  
— Heut ist der Tag, der Tag des Herren,  
Sein Leidenstag, er ist nicht fern.  
— Es schattet schwer ob Berg und Tal,  
Wir gehn zum heil'gen Abendmahl!  
O Herr, wir nehmen Deinen Leib,  
In aller Not Du bei uns bleib.

O Herr, wir trinken heut Dein Blut,  
Herr, bleibe Du uns allen gut!  
Wir danken Dir fürs heil'ge Mahl,  
Wir fühlen, Herr, auch Deine Qual;  
In uns die Träne blutig rinnt,  
Wenn, Herr, man an Dein Leiden sinnt!  
— Die Regentropfen fallen schwer,  
Verhüllt die Berge rings umher,  
Die Berge, die sonst leuchtend stehn,  
Und rein und fromm zum Himmel sehn;  
Sie lassen leuchten keinen Firn,  
Sie bergen trauernd ihre Stirn  
Ins Dunkel einer Nebelhand,  
Als stünden sie in Schmerz gebannt!

M. Weiffstein-Stoll.